

Bewerbungsunterlagen zur Beorderung in einer RSUKp des Landeskommmando Bayern

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie die Bewerbungsunterlagen für eine Beorderung in einer RSUKp des Landeskommmando Bayern.

Bitte drucken Sie sich diese aus und senden diese ausgefüllt zusammen mit den beiden Einverständniserklärungen (für eine Beorderung und zur Hilfeleistung im Inneren) an folgende Adresse:

**Landeskommmando Bayern
RSUKp Unterfranken
Ingolstädter Str. 240
80939 München**

Sie können die Unterlagen aber auch bei RSU Fw zur Weiterleitung abgeben.

**SF Rüllicke Ingo
RegSt Nbg RSUFw Unterfranken
B-N-K Kaserne
Oberdürrbacherstrasse
97209 Veitshöchheim**

Sollten Sie sich im Rahmen einer früheren Abfrage zur Aufstellung RSUKr schon mal beim LKdo BY oder einer Stelle des VdRBw gemeldet haben, so bitten wir sie trotzdem diese Bewerbung erneut zu senden.

Die Einverständniserklärungen müssen zwingend, auch wenn Sie diese schon mal unterschrieben hatten, erneut eingereicht werden.

Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie sich jederzeit an einen unserer FwRes RSU Kp Ufr IngoRuelicke@bundeswehr.org oder auch an das Landeskommmando Bayern in München (lkdoby-rsu@bundeswehr.org) wenden.

Bitte beachten Sie auch die weiteren Informationen des VdRBw Landesgruppe Bayern auf dessen Internetseiten.

**Personalerfassungsbogen
für die nichtaktiven Regionalen Sicherungs- und Unterstützungskräfte
im Bereich des Landeskommmando Bayern
Vorbemerkung**

1 Allgemeines

1.1 Zielsetzung

Regionale Sicherungs-/Unterstützungskräfte (RSUKr) sollen als Teil der Territorialen Reserve das Fähigkeitsspektrum ergänzen und die Durchhaltefähigkeit der Streitkräftebasis/Streitkräfte erhöhen. Die Regionalen Sicherungs-/Unterstützungskräfte werden somit neben anderen Formen der Reserve die beorderten Verwendungsmöglichkeit von Reservistinnen und Reservisten in der Streitkräftebasis und den Streitkräften erweitern. Kernaufgaben der RSUKr werden Wach- und Sicherungsaufgaben, Schutz militärischer Anlagen/Einrichtungen und Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen des Artikels 35 GG sein. Die Regionalen Sicherungs-/Unterstützungskräfte (RSUKr) sollen über den Freistaat Bayern verteilt und als Teileinheiten in Kompaniegröße in der Nähe zu einem aktiven Truppenteilen aufgestellt werden. Einer Kompanie ähnelnd soll das Sicherungs-/Unterstützungselement eine nichtaktive Kompanieführung (2 OTL/M und 1 H/M) und ein aktives Element S 1/S 3, welches in der Regel seinen Dienst am Standort des nahe gelegenen „Patenverbandes“ leisten wird, besitzen. In der RSU-Kompanie wird die große Masse an Kräften in nichtaktiven Elementen zusammengefasst, die in der Größenordnung von drei Zügen geplant sind und in der Stellenbesetzung von Msch. bis OTL reichen. Zur Einsatzunterstützung werden der KpFü ein KpTrp, ein KpFwTrp und ein SchirrMstTrp unterstellt, deren Verwendungsmöglichkeiten vom Msch. bis zum OSF reichen. Zusätzlich wird im Rahmen der RSUKr ein Ausbildungszug (1 M/OTL und 29 F/M) entstehen, welcher mit der militärischen Basisausbildung (bis zu fünf Tagen im Jahr) beauftragt wird. Die trdstlFü und fachlFü der RSUKr werden im Grundbetrieb durch das Landeskommmando Bayern bzw. durch dem Landeskommmando unterstellte Führungselemente (z.B. RegStab TA) gewährleistet. Der Patenverband wird hierbei mit den RSUKr aZa sein. Ablauforganisatorisch erfolgt eine Unterstellung von RSUKr für den Einsatz nach Aktivierung grundsätzlich lageangepasst unter den Führer vor Ort/aktiven Truppenteil. Kräfte der RSU können auch für allgemeine Unterstützungsaufgaben ohne Aktivierung eingesetzt und unterstellt werden.

1.2 Beorderung

Auszug aus den „Bestimmungen für die Personalauswahl und die Verfahren für die Beorderungen in den Streitkräften“:

Mir ist bekannt, dass

- *aus dieser Erklärung kein Anspruch auf Beorderung besteht, sondern sich eine mögliche Beorderung nach dem Bedarf der Streitkräfte richtet,*
- *Einzelheiten (wie z.B. Beorderungstruppenteil, Verwendung und Dauer der Beorderung) vor einer konkreten Beorderung mit mir abgestimmt werden,*
- *ich innerhalb des Beorderungszeitraumes nach Absprache zu Wehrdienstleistungen herangezogen werden kann (das Recht der Bundeswehr, alle Reservisten / Reservistinnen, unabhängig von einer Beorderung, im Rahmen bestehender Gesetze zu Wehrübungen und Übungen heranzuziehen, bleibt davon unberührt.),*
- *eine Verlängerung der Beorderung nur mit meiner Zustimmung möglich ist.*

2 Bearbeitungshinweise

2.1 Erreichbarkeit unter Arbeitgeber-Adresse [Seite 3, Ziffer 1]

- Angabe ist freiwillig.

2.2 Unterstützung Arbeitgeber durch Bundeswehr [Seite 3, Ziffer 2]

- Die Bundeswehr tritt in diesem Zusammenhang nicht selbsttätig mit dem Arbeitgeber in Verbindung. Auf Wunsch des Reservisten kann dem Arbeitgeber Sinn, Zweck und zeitlicher Umfang einer Beorderung erläutert werden. Ansprechpartner: Kommandeur Landeskommando Bayern.

2.3 Bemerkungen zur Verfügbarkeit [Seite 3, Ziffer 2]

- Geben Sie bitte hier die Gründe an, die Ihrer Verfügbarkeit im Beorderungszeitraum voraussehbar entgegenstehen.

Ich bewerbe mich um eine Verwendung in den Regionalen Sicherungs- und Unterstützungskräften der Bundeswehr.

1. Persönliche Daten

Name:		Vorname:	
PK:		Dienstgrad:	

wohnhaft in:

hier aktuelles Lichtbild einfügen

Straße:		Hausnummer:	
PLZ:		Ort:	
Landkreis:			

erreichbar (privat) unter:

Tel.:		Tel (mobil):	
Email:			

erreichbar (beruflich) unter:

Arbeitgeber:			
Adresse:			
Tel.:		Fax:	
		Email:	

2. Möglicher Einsatz / Freiwilligkeit und Verfügbarkeit

Einsatzwunsch (Wach- und Sicherungsaufgaben/ Objektschutz)			
<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein

<u>Bemerkungen / Einsatzwunsch (z.B. örtliche Präferenz)</u>

Einsatzwunsch (Unterstützungsaufgaben)			
<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein

<u>Bemerkungen / Einsatzwunsch (z.B. örtliche Präferenz)</u>

Einverständnis für Beorderung			
<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein

Information des Arbeitgebers			
<input type="checkbox"/>	Erfolgt	<input type="checkbox"/>	Nicht erfolgt
<input type="checkbox"/>	Unterstützung erwünscht durch Bw		

Bereitschaft, auch ohne Bezahlung an dienstlichen Veranstaltungen oder sonstige Veranstaltungen teilzunehmen			
<input type="checkbox"/>	vorhanden	<input type="checkbox"/>	nicht vorhanden

<u>Bemerkungen</u>

<u>Ergänzende Bemerkungen zur Verfügbarkeit</u>

3.1 Eignungsprofil (zivilberuflich)

Erlerner Beruf

Ausgeübter Beruf

Kurze Beschreibung zivilberuflicher Werdegang (Studium, Ausbildungen, berufliche Tätigkeiten etc.)

Zeitraum (von – bis)

Beschreibung Tätigkeit

Fremdsprachen
Englisch
Französisch

Grundkenntnisse	Gut	Verhandlungssicher

Ich verfüge über folgende besondere Kenntnisse, Berechtigungen, Lizenzen

Ich gehöre folgenden Vereinen / Organisationen an:
<input type="checkbox"/> Gemeinde- bzw. Stadtrat
<input type="checkbox"/> Feuerwehr
<input type="checkbox"/> .
<input type="checkbox"/> .
<input type="checkbox"/> .
<input type="checkbox"/> .

Ich habe Kontakte zu folgenden Mandatsträgern / Behördenvertretern o.ä.

Ergänzende Bemerkungen

